

- 32) **Salzmanns Konrad Kiefer** oder Anweisung zu einer ver-
nünftigen Erziehung der Kinder. Für Schule und Haus bearbeitet von
Dr. Wimmers, Regierungs- und Schulrat. 164 S. 8°. Paderborn
1902. Ferdinand Schöningh. M. 1.— = K 1.20, gebunden M. 1.30
= K 1.56.

Das Buch bildet den 27. Band der Schöninghschen Sammlung der bedeutendsten pädagogischen Schriften aus alter und neuer Zeit. Ein sehr interessantes Buch, besonders für den beobachtenden Kinderfreund. Gerade die psychologische Beobachtungsgabe und die Kunst, mit der sich Salzmann in das Seelenleben der Kinder hineinzufinden versteht, sichern seinen Schriften einen dauernden Platz in der Bibliothek des praktischen Pädagogen. Salzmann gehört zu den Philanthropen und ist als solcher auch teilweise von den falschen Ideen Rousseaus über den ursprünglichen Zustand des Menschen besangen. In dieser Beziehung hat der Herausgeber in Anerkennungen dafür gesorgt, daß falsche Ansichten berichtigt werden. Wir glauben, daß jeder Lehrer und Katechet das Büchlein mit Vergnügen durchlesen und daraus bedeutenden Nutzen ziehen kann.

Im einzelnen bemerken wir: S. 54. Bezuglich der Redensart: „der Storch hat das Kind gebracht“, möchten wir darauf hinweisen, daß es in den meisten Fällen genügt, zu sagen: Gott habe den Eltern ein Kind geschenkt. S. 92. Anm. Wir möchten die Erweckung des mittelbaren Interesses am Unterrichte nicht verurteilen. S. 97. Die Ansicht, daß Jesus die Menschen vom Gesetze erlöst hat, dürfte aus dem konfessionellen Standpunkte des Verfassers zu erklären sein und ist zurückzuweisen.

Bromberger.

- 33) **Missale Romanum.** 18°. 1166 S. Tournai, Belgique 1901,
Société de St. Jean-Evang.

Eine vollständige Taschenausgabe des Römischen Missales liegt hier vor. In 9 verschiedenen Einbänden mit Rot- oder Goldschnitt von Frts. 5.75 bis 9.— ist dasselbe zu haben. Die Ausstattung ist trefflich. Zum bequemen Privatgebrauch z. B. zur Durchsicht des Messformulars, zur Vorbereitung der Predigt u. dgl. kann die neue Ausgabe wärmstens empfohlen werden.

Bayern.

P. Jos. a Leon., Cap.

- 34) **Der Zugendweg für das junge Mädchen und die christliche Jungfrau.** Zusammengestellt aus den Schriften und Beispielen der Heiligen Gottes von Dr. C. M. Schneider. Mit oberhöchlicher Druckgenehmigung. 12°. V 498 S. Regensburg 1902. Coppenrath. M. 2.50 = K 3.—.

Der asketische Büchermarkt ist leider mit seichter und minderwertiger Ware stark überschwemmt. Um so freudiger ist deshalb das Erscheinen von Büchern zu begrüßen, welche versucht durch wissenschaftlich geschulte Geistesmänner wahrhaft Regel und Richtschnur eines echt christlichen Lebens bieten und anleiten zu körniger Frömmigkeit. Als solch ein Buch ist das vorliegende wärmstens zu empfehlen.

Dasselbe lehrt die Jungfrau: üben die übernatürlichen Tugenden gegen Gott, den Nächsten und sich selbst (I. Teil); kennen die entgegenstehenden Hindernisse (II. Teil), sowie die notwendigen Mittel des Heils (III. Teil). Der erste Anhang belehrt über Beruf, Ehe, Jungfräulichkeit, Ordens-

stand; der zweite bringt verschiedene Andachtsübungen und schließt recht praktisch mit der Methode, den Sterbenden beizustehen. P. Joz. a Leon.

- 35) **Nouvelle Bibliothèque Franciscaine.** 6 vol. 12°.
à pag. 250—400. Paris 13^e Oeuvre, de St. Francois d'Ass., 5,
Rue de la Santé. fr. 10.50.

Den zahlreichen französisch-kundigen Söhnen und Töchtern, sowie Freunden des heiligen Vater Franziskus empfehlen wir die vorliegenden Heiligenlegenden aufs wärmste. Namhafte Schriftsteller sind die Verfasser. Das vom Kapuzinergeneral herausgegebene Leben des heiligen Franz v. Assisi ist bereits in 2. Auflage französisch erschienen (2 Bde.). Daran schließen sich an: Leben der heiligen Klara v. Assisi; Leben des heiligen Fidelis von Sigmaringen; die Franziskusblüten, nach dem im Vatikan 1889 gedruckten italienischen Text neu übersetzt; Leben des seligen Kapuziner-Laienbruders Krispin von Viterbo.

P. Joz. Leon.

- 36) **Éléments d'Archéologie chrétienne.** Horace Maruchi. 2 tomes; 8°. pag. XXXVI, 399 et 459. 12 fr. Bruges. Belgique, 1900, Société de St. Augustin, Desclée et Cie.

Ein ausgezeichnetes Handbuch der christlichen Archäologie! Der rühmlichst bekannte Verfasser erweist sich auch in diesem Werke wieder als würdigen Schüler des großen Meisters Joh. de Rossi.

Der 1. Band bringt die Notions générales, der 2. deren praktische Anwendung bei Beschreibung der römischen Katakomben. Ein 3. Band soll noch insbesondere die Geschichte und Beschreibung der Hauptkirchen Roms umfassen. Die äußere Ausstattung, Papier, Druck, zahlreiche Illustrationen u. s. w. macht der rührigen St. Augustinus-Gesellschaft alle Ehre! —

P. Joz. a Leon.

- 37) **Neuntägige Andacht zu Ehren des heiligen Kirchenlehrers und Ordensstifters Augustinus.** Aus dem Italienischen des P. Dr. A. M. Coltraro S. J., übersetzt von P. P. Keller O. S. A. Kl. 8°. S. 201. Würzburg 1901. Göbel. Brosch. M. — 80 — K — 96.

Das Büchlein bietet für jeden Tag der Novene eine Betrachtung, „Unterrichtung“, mündliche Gebete und Tugendübungen. Die Betrachtungen behandeln den Heiligen in dreifacher Gestalt, als Sünder, Bützer und Kirchenlehrer und schildern uns vielsach mit den Worten der Bekennitisse sein Kampfen und Ringen bis zur Bekehrung, sein heroisches Buß- und Tugendleben, namentlich seine große Gottesliebe, endlich seine Verherrlichung. Als Vorlage für die eigentliche Betrachtung sind sie zu lang und ausführlich und lassen der Selbstdäigkeit des Betrachtenden fast keinen Spielraum, eignen sich aber ganz gut als geistliche Lektüre und als Material zu Lobreden auf den Heiligen und seien als solche allen seinen Söhnen und Verehrern empfohlen.

Der Satz auf Seite 5: „Wenn du endlich Augustinus in seiner Verherrlichung als Lehrer der Kirche siehst, so erkenne, was auch du einst sein wirst“, ist vielleicht in dieser Fassung etwas zweideutig.

Stift St. Florian.

Dr. Joz. Moisl.